

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung des digital Sponsoring Cashback-Programms von ePROFIT

---

## A. Allgemeines

1. Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen („**AGB**“) definieren die seitens ePROFIT, Winterthur („**ePROFIT**“), in eigener Verantwortung erbrachten Leistungen. Die Nutzung dieser Leistungen setzt eine gültige Registrierung der ePROFIT APP bzw. Errichtung eines Kundenkontos durch den APP Benutzer voraus.
2. Zentrales Element dieser von ePROFIT erbrachten Zusatzleistungen bildet „**Cashback**“, ein Bonusprogramm, dessen Besonderheit darin besteht, dass ein bestimmter Prozentsatz des Einkaufsbetrages bei vertraglich gebunden Vertragspartnern von ePROFIT („**Programm-Partner**“) in Bargeld an definierte Benutzer rückvergütet wird.

## B. Einrichtung eines Kundenkontos; Nutzung und Betrieb

3. Das persönliche Kundenkonto des APP Benutzers wird erst aktiviert, wenn die erforderlichen Daten über die Anmeldefunktion in der ePROFIT APP vollumfänglich erfasst und gespeichert worden sind.
4. ePROFIT behält sich das Recht vor, die Registrierung eines Antragsstellers bzw. die Aktivierung eines Kundenkontos ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen oder bereits registrierte Teilnehmer ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist auszuschliessen. Es besteht kein Rechtsanspruch darauf, als APP Benutzer auf dem ePROFIT Portal teilzunehmen.
5. Der APP Benutzer gewährleistet, dass die von ihm gemachten Angaben zutreffend und vollständig sind. Er hat Änderungen der im Registrierungsvorgang gemachten Angaben in seinem Kundenkonto unverzüglich anzupassen oder ePROFIT mitzuteilen. ePROFIT ist berechtigt, die mitgeteilten Angaben auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen.
6. Gibt der APP Benutzer bei der Registrierung falsche Angaben an, so ist ePROFIT berechtigt, die Registrierung zurückzuweisen oder, falls eine Registrierung bereits erfolgt ist, dem APP Benutzer den Zugang zum ePROFIT Portal zu sperren und das Benutzerkonto zu schliessen.
7. Der Einsatz von technischen oder sonstigen Hilfsmitteln, die dazu dienen, Manipulationen jeglicher Art, insbesondere zur Beeinflussung des Cashbacks vorzunehmen, sind nicht gestattet. Der Kontoinhaber ist verpflichtet, jegliche Eingriffe in die Sicherheitsvorkehrungen, die Hard- oder Software beim ePROFIT Portal, sowie jegliche sonstige schädigende Verhaltensweise wie "Cracking", "Hacking", "Denial of Service Attacks" oder Ähnliches zu unterlassen. Der Kontoinhaber ist nicht berechtigt, die vom ePROFIT Portal angebotenen Dienste in missbräuchlicher Weise, in automatisierter Weise oder in schädigender Weise zu nutzen.
8. Verhält sich der Kontoinhaber entgegen den Bestimmungen dieser AGB, so ist ePROFIT berechtigt, den Zugang des Kontoinhabers zu seinem Kundenkonto mit sofortiger Wirkung zu sperren. Jegliche Ansprüche des Kontoinhabers gegen ePROFIT erlöschen in diesem Fall mit sofortiger Wirkung.
9. Die Zugangsdaten sind vom Kontoinhaber sorgfältig aufzubewahren und vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Er hat hierzu insbesondere seine persönlichen Zugangsdaten vertraulich zu behandeln, darf diese nicht an Dritte weitergeben
10. Bei Verdacht, dass ein Dritter Kenntnis der persönlichen Zugangsdaten zum ePROFIT Portal hat, ist der Kontoinhaber zu sofortiger Meldung an ePROFIT verpflichtet. ePROFIT haftet nicht für Schäden, welche dem Kontoinhaber durch die Verwendung von Zugangsdaten durch unbefugte Dritte zugefügt werden.
11. Bei Verlust des Benutzernamens oder des Passwortes kann der Kontoinhaber dieses über die entsprechende Funktion auf dem ePROFIT Portal beantragen.

## C. Datenschutz und Datenspeicherung

12. ePROFIT gewährleistet die Sicherheit der persönlichen Daten und der von Programm-Partnern erhaltenen Einkaufs- bzw. Transaktionsdaten („**Kundendaten**“) des Kontoinhabers. Diese Kundendaten werden durch ePROFIT in einem geschützten Bereich geführt, welcher nur durch Eingabe der persönlichen Zugangsdaten des Kontoinhabers zugänglich ist. Die Kundendaten werden ausschliesslich auf sicherheitszertifizierten Servern in autorisierten Datenzentren in der Schweiz gespeichert.
13. Die Kundendaten werden über gesicherte Kanäle auch den jeweiligen Kooperationspartnern weitergeleitet, damit in deren Teilnehmerprofil angezeigt werden kann, in welcher Periode sie mit welchen Kontoinhabern wie viel Umsatz gemacht haben.

## D. Cashback & Abrechnung

14. ePROFIT gewährt dem Kontoinhaber bei jedem Einkauf bei sämtlichen auf dem ePROFIT Portal aufgeführten Partnern, mit dem entsprechenden Cashback Satz, bei Vorweisen der in der ePROFIT

APP gespeicherten digitalen Kundenkarte mit Zuordnung zum Verein, welchem ein Teil des Cashbacks als Sponsoringbeitrag gutgeschrieben wird.

15. Der Cashback wird automatisch berechnet und dem Kontoinhaber laufend als Cashbacksaldo gutgeschrieben. Dieser Cashbacksaldo wird dem Karteinhaber monatlich, abzüglich dem bei der Registrierung festgelegten, festen Satz, zu Gunsten des vom Kontoinhaber festgelegten Vereins, auf dessen Kundenkonto gutgeschrieben. Sobald das Guthaben auf dem Kundenkonto den Mindestbetrag von CHF 5 überschreitet, wird der volle Betrag durch ePROFIT, nach Wahl des Kontoinhabers, auf dessen auf ePROFIT Portal registrierten Bank- bzw. Postkonto überwiesen.
16. Falls der Kontoinhaber von einem Einkauf bei einem Kooperationspartner zurücktritt (Stornierung) oder eine Gutschrift erhält, wird dieser Cashback Anteil rückabgewickelt und der Anspruch auf Cashback verfällt.
17. ePROFIT überprüft regelmässig die Leistungen der Programmpartner und ergänzt das Cashback-Programm im Rahmen laufender Akquisitionen mit Angeboten neuer Programmpartner.

#### **E. Kündigung**

18. Das Kundenkonto auf dem ePROFIT Portal kann vom Kontoinhaber und von ePROFIT jederzeit auf Monatsende ohne Angabe von Gründen gekündigt werden. Der Kontoinhaber hat die Kündigung per E-Mail an „welcome@ePROFIT.ch“, Betreff: "Kündigung", unter Angabe des Benutzernamens mitzuteilen. Die Kündigung durch ePROFIT erfolgt an die im ePROFIT Portal aufgeführte E-Mail Adresse des Kontoinhabers.
19. Nach erfolgter Kündigung wird der Endsaldo des Cashback Guthaben per Monatsende definitiv abgerechnet und vertragskonform ausbezahlt. Jegliche Verpflichtungen von ePROFIT gegenüber dem Kunden gelten damit als abschliessend erfüllt.

#### **F. Gewährleistung und Haftung**

20. Jegliche Haftung von ePROFIT wird, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen. Dies gilt auch für die Haftung der Mitarbeitenden, Vertriebspartnern und Erfüllungsgehilfen von ePROFIT.
21. ePROFIT garantiert nicht die unbeschränkte, jederzeitige Verfügbarkeit und Funktionstauglichkeit des ePROFIT Portals. Somit auch nicht den störungsfreien Ablauf der Suchfunktionen, die Einsichtnahme in das Kundenkonto und die Zuordnung des Cashbacks und allen anderen von ePROFIT angebotenen Dienstleistungen.
22. Der Kontoinhaber schliesst Verträge über die von ihm gewünschten Waren und/oder Dienstleistungen ausschliesslich mit dem Kooperationspartner und nicht mit ePROFIT ab. Entsprechend übernimmt ePROFIT für die Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen, Einräumung gesetzlicher Gewährleistungsrechte und andere aus dem Vertragsverhältnis mit dem Kooperationspartner resultierende Ansprüche keinerlei Verantwortung.
23. ePROFIT übernimmt auch keinerlei Verantwortung oder Haftung für den Inhalt von Webseiten, auf welche auf dem ePROFIT Portal direkt oder indirekt verwiesen wird.

#### **G. Sonstige Bestimmungen; anwendbares Recht und Gerichtsstand**

24. Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden. Dies gilt auch, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam, ein anderer Teil aber wirksam ist. Die jeweils unwirksame Bestimmung soll von den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt und die den übrigen vertraglichen Vereinbarungen nicht zuwider läuft.
25. ePROFIT behält sich ferner vor, diese AGB zu ändern oder zu ergänzen. Änderungen werden den Teilnehmern vorab elektronisch unter der zuletzt bekannten E-Mail Adresse mitgeteilt. Die geänderten AGB gelten ohne Widerspruch innert Monatsfrist als genehmigt. Das Nichtakzeptieren der geänderten AGB gilt als Kündigung durch den Auftraggeber.
26. Diese AGB unterliegen ausschliesslich **Schweizer Recht**. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Winterthur (Kanton Zürich, Schweiz). Vorbehalten bleiben zwingende gesetzliche Bestimmungen.